

## Einsatz für alte Weide

Gottenheimer Kinder wollen ihren „Kletterbaum“ behalten

**Gottenheim.** Am 10. April fand in Gottenheim der erste Spatenstich für den neuen Kindergarten in der Schulstraße statt. Neben dem Kindergartenengebäude entsteht auf dem ehemaligen „Bolzplatz“ auch ein attraktives Außengelände für den Kindergarten. Dazu mussten auf dem Gelände einige Bäume gefällt werden. Jetzt soll auch die alte Weide gefällt werden.

Für die Gottenheimer Kinder war der zentral im Ortskern gelegene Bolzplatz ein beliebter Spiel- und Treffpunkt und die alte Weide ein traumhafter Kletterbaum. Als sie erfuhren, dass der Baum weg soll, beschlossen einige Kinder der 4. Klasse, sich für den Erhalt der Weide einzusetzen. In großen Buchstaben schrieben sie „Der Kletterbaum soll bleiben“ auf ein altes Laken.

Das Plakat wurde vergangene Woche in einer gemeinsamen Akti-

on am Bauzaun nahe der Weide angebracht. Außerdem sammelten die Kinder in der ganzen Schule Unterschriften, um den Baum zu retten. Die etwa 100 Unterschriften überbrachten acht Kinder Bürgermeister Christian Riesterer. Riesterer empfing die Kinder und erläuterte ihnen die Situation. Der Baum soll im Herbst gefällt werden, weil er krank sei. Die Weide stehe auf dem künftigen Außengelände des Kindergartenneubaus und stelle eine Gefahr für die Kindergartenkinder dar. So richtig verstehen die Kinder trotzdem nicht, wieso es keine andere Lösung gibt. Viele Ameisen verlieren ihr zu Hause. Außerdem spendet die Weide Schatten und Bäume machen die Luft sauber. Die Kinder hoffen, dass die Gemeinde die Entscheidung überdenkt und vielleicht eine Lösung findet, um die wunderschöne alte Weide zu erhalten. (RK)



Die Gottenheimer Kinder kämpfen um ihren „Kletterbaum“.

Foto: privat